

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Du sach man in den tagen
 reichsen vnd d'ron tragen
Perusalem amen man
 der söllich reichheit gewan
Daz man in chündleidch d'rast
 von gewale vnd von horschadt
Lünges manen in milt verzech
 der hiez Adm' hech
Also dem vnd wärheit wart gesaet
 der Gabaoniten sicherheit
Er beginn in grozzen sorgen
 mit laia an fräuden porgen
Vnu sich vil gar begeben
 vnd in grozzen sorgen leben
Gen der yrahelischen diet
 daz inn sein angst riet
Daz er nach hilf sand
 in der Morreyen land
Von dann in d'schier
 seiner eben genozzen vier
Homien mit reicher wer
 d'sem künig starchen her
Besassen Gabaon zehant
 churgleidch atten his erhaud
Josue vnd dem gotes her
 vnd pacens das si mit wer
Ir hilf wolden trösten
 vnd si von sorgen lösten
Durch ir treu sicherheit
 als in het gelobt ir ayt
Do Josue disew mät veruan
 vnd in warev posthaft cham
Daz Gabaon besiegen waz
 mit grozer mäht er an sich las
Auf wer die yrahelischen schar
 vnd vil menleichen galte dar
Seu Gabaon mit in dn
 die veind chou er so galte an
Daz si an allen streit
 fluhren vnd e der zeit
Raumten von Gabaon
 ir flucht ward durch Becharou
Dar waz ze fliehen gach
 Josue rant in verzt nach
Vnd erflug ir mer dann vil
 verr über das mazz zil
Rach er an in gotes ande
 got auf die haiden lande
Grozen hagel vna söllichen schaur
 das ni der lebens fürt saur

Mit dez todes pitter wart
 der hagel flug ir auf der aert
 der dann gesdhoz sper oder siwert
 nu sach der edel degen aert
Die sunn ze sidel seigen
 vnd dez manen liebt auf steigen
Er vorht das vor seiner mäht
 die veint nert die naht
Die si solt pringen hin
 daz daulst in ein groz vngewin
Ec got rieß er alzehant
 allus der edel weigant
Hprach du sunn muzel sten
 milt fürbarz solt du gen
Nilte reid dich von Gabaon
 noch ender gen balyon
Dez monen scheint das geschach
 die sunn man chern lach
In ir stat gen mitteln tag
 daz si nach ir natur iag
Hund vnd milt fürbarz giend
 in dem tag sich an vienck
Em ander tag der da scham
 mit eines tages liechten zwain
Engest got den amen tach
 also das er zwayer liebt pfleck
Die am nacht vnder schied
 als ez gotes will riet



Daz gesdjad me e
 der gotes degen Josue
Den veniten fügt not
 das ir vil vielen tot
Vnd die künig fluhren sa
 schenleicht gen Meeda